

# B ü h n e n a n w e i s u n g

## FREDERIC HORMUTH

- Seite 1 von 3 -

**Diese Bühnenanweisung ist Bestandteil des Vertrags mit GRENZFREQUENZ. Wir bitten um genaue Einhaltung der nachfolgend aufgeführten Punkte. Änderungen dürfen nur nach Absprache mit der Agentur vorgenommen werden und müssen schriftlich - mindestens per Email - festgehalten werden. Der örtliche Veranstalter haftet für Schäden, die aus Missachtung einzelner Punkte dieser Bühnenanweisung entstehen können. Mehrkosten einer solchen Missachtung gehen zu seinen Lasten.**

**Sollten einzelne Punkte nicht oder nur unzureichend erfüllt werden, kann der Künstler seinen Auftritt - auch noch am Veranstaltungstag - verweigern.**

**Der Veranstalter trägt die dadurch entstandenen Kosten und Honorare in vollem Umfang.**

**Da eine optimale Vorbereitung und ein reibungsloser Ablauf des Auftritts ebenso im Interesse des Veranstalters liegt, bitten wir Sie, diese Bühnenanweisung auch ernst zu nehmen.**

**Wenn Sie diesbezüglich Fragen haben, freuen wir uns über einen Anruf.**

**Bei Rückfragen zur Technik wenden Sie sich bitte vor Unterzeichnung von Vertrag und Technischer Anweisung an den die Agentur GRENZFREQUENZ (+49-6261-84698-0 oder [info@grenzfrequenz.de](mailto:info@grenzfrequenz.de)).**

In der Vergangenheit gab es oft von den technischen Abteilungen Fragen nach dem zeitlichen Ablauf, der Ankunft, dem Zeitpunkt des Soundchecks etc.

Dies ist zwar im geschäftlichen Teil des Vertrags festgelegt, aber da dieser Teil normalerweise nicht an die Technik weitergeleitet wird, gibt es hier noch eine kleine Zusammenfassung:

Der Künstler reist in der Regel alleine. Im Haus muss ein mit der Hausanlage vertrauter Licht- und Tontechniker die komplette Zeit vor Ort sein, die Bühne spielfertig vor Ankunft des Künstlers vorbereiten, den Soundcheck durchführen und am Abend die Veranstaltung fahren.

Der Künstler kommt spätestens 1 Stunde vor Publikumseinlass (bei Einlass um 19 Uhr also um 18 Uhr) am Veranstaltungsort an. Zu diesem Zeitpunkt muss die komplette Haustechnik bereits aufgebaut, verkabelt und betriebsbereit sein. Direkt nach Ankunft folgt der Aufbau des Künstlers (Buzzer, ggf. E-Piano). Im Anschluss folgt ein kurzer Soundcheck. Wenn alles korrekt vorbereitet ist, dauern Aufbau und Soundcheck in der Regel lediglich ca. 30 Minuten.

### **BÜHNE:**

Mindestgröße der Bühne **3,5 Meter Breite, 2,5 Meter Tiefe, mindestens 30 cm vom Boden erhöht** (keine ebenerdige Spielfläche!), **lichte Höhe 3 m**. Die Bühne muss hinten schwarz abgehängt sein; Ausnahmen sind nur nach vorheriger Rücksprache und schriftlicher Bestätigung möglich. Nach Möglichkeit sollten auch die Seiten schwarz abgehängt sein. Ein Auftritt muss aus der Garderobe möglich sein, ohne durchs Publikum zu gehen. **Der Künstler benötigt auf der Bühne einen Barhocker ohne Lehne!** Schön wäre, wenn vor Ort **eine Nebelmaschine** vorhanden wäre, die man einsetzen könnte (nicht zwingend nötig, aber gerne genommen).

# B ü h n e n a n w e i s u n g

## FREDERIC HORMUTH

- Seite 2 von 3 -

### TON:

Der Künstler benötigt ein **auf der Bühne stehendes** gestimmtes und gut spielbares **Klavier, gerne auch Flügel**. Ein E-Piano kann zur Not vom Künstler mitgebracht werden und benötigt dann 2 XLR-Eingänge am Mischpult, plus Kabel von der Bühnenmitte dorthin oder zu einer entsprechenden Stagebox. Nehmen Sie in diesem Fall unbedingt rechtzeitig (mindestens 4 Wochen vor Vorstellung) zu uns Kontakt auf! Sollten wir keine Nachricht erhalten, wird der Künstler ohne E-Piano anreisen! **Das akustische Instrument steht bei Bühnenaufsicht links und MUSS abgenommen werden (auch bei kleinen Sälen!)**

Darüber hinaus benötigt der Künstler **1 sehr gutes Handfunkmikrofon (z.B. Sennheiser), 1 Mikrofonstativ mit Galgen** am Piano sowie **ein weiteres Mikrofonstativ (im Idealfall mit Tellerfuß) in der Bühnenmitte (beide Aufsätze der Stative müssen für das selbe Mikrofon passen!!), zwei Monitore** optimalerweise auf zwei Wegen, zur Not auf einem Weg (eine Monitorbox am Piano, eine in der Bühnenmitte) und eine dem Raum und der Vorführung (Musik!) angemessene **Tonanlage**, ggf. mit Delayline. Darüber hinaus bitte ein Ersatzmikrofon für den Falle eines Ausfalls des ersten Mikrofons bereitstellen. Das Mischpult sollte den vorhandenen Anforderungen gewachsen sein und über ein hochwertiges integriertes **Effektgerät** verfügen, anderenfalls muss ein externes **Hallgerät** anschlossen werden (Rückführung des Halls auf die Monitore muss möglich sein).

Der Künstler benutzt im Programm einen **Buzzer**, der einen weiteren XLR-Eingang am Mischpult benötigt, dazu Kabel, die von der Bühnenmitte zum Mischpult oder einer Stagebox führen, sowie einen normalen Schuko-Stromanschluss auf der Bühne!

Der Künstler arbeitet ggf. auch mit Halbplaybacks, die auf einer CD zur Verfügung gestellt werden. Dafür wird ein **CD-Player mit Single-Play-Funktion** benötigt.

Ton und Licht wird von einer Person (vom Haus gestellter Techniker!) gefahren, beide Pulte MÜSSEN also nebeneinander IM SAAL und HINTER DEN ZUSCHAUERN mit direktem Blick auf die Bühne aufgebaut werden.

### LICHT:

Wir benötigen **weißes Grundlicht** (Bühne gleichmäßig und von VORN beleuchtet), dazu einen **SPOT richtbar auf das akustische Instrument**. Auf der Rücktrasse benötigen wir **Backlights** sowie zusätzlich **Scheinwerfer vom Boden**, richtbar als Kreuz oder V auf den Vorhang (mindestens 3 verschiedene Farben). Ein **Lichtmischpult** zum Regeln der Lichtstimmungen ist obligatorisch. Ein Blackout sollte möglich sein.

### GARDEROBE:

Die Garderobe für Frederic Hormuth muss ein ggf. beheizter, beleuchteter Raum sein, der ausgestattet ist mit **2 sauberen Handtüchern**, einer **Waschmöglichkeit, warmem Wasser**, einem **Garderobenständer** und einer **Toilette**. Die Garderobe muss für das Publikum unzugänglich sein. Sollte der vom Publikum zugängliche Bereich an die Garderobe angrenzen, MUSS die Garderobe abschließbar sein; der Schlüssel ist Frederic Hormuth auszuhändigen.

### CATERING:

Bitte ab Ankunft des Künstlers unbedingt **Mineralwasser** (ohne Kohlensäure, am Liebsten natriumarm), **Kaffee** und etwas **Rohkost wie Gurken oder Paprika** bereitstellen. Ein warmes Catering ist nicht nötig.

### MERCHANDISING:

Dem Künstler ist es gestattet, Merchandising-Artikel mitzubringen, die dann vor Ort am Einlass verkauft werden dürfen. Er selbst beziehungsweise seine Vertreter haben das alleinige Verkaufsrecht.

# **B ü h n e n a n w e i s u n g**

**FREDERIC HORMUTH**

- Seite 3 von 3 -

**ANREISE:**

Der Künstler reist mit dem PKW an. Es muss ihm möglich sein, in unmittelbarer Nähe des Auftrittsorts zu parken.

**SONTIGE RAHMENBEDINGUNGEN:**

Eine Bewirtung kann während der Vorstellung nicht stattfinden. Sie kann nur vor und nach der Vorstellung sowie in der Pause erfolgen. Das Rauchen muss in sämtlichen dem Künstler zugänglichen Räumlichkeiten unterbleiben.

Bühnenanweisung zur Kenntnis genommen und bestätigt:

.....  
Unterschrift des Veranstalters